

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Donnerstag, 12. November 2009

Erfolgreicher Start in Hessen

Von Edeltraud Schnappauf

Bei den Meisterschaften der Schwimmmeister sind die OSSV-Sportler ganz vorn.

Vom OSSV Kamenz gingen am vergangenen Wochenende zwei Schwimmmeister und eine Rettungsschwimmerin bei den 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister an den Start: Kerstin Pötschke aus Reichenau, Klaus Körner aus Dresden und Theo Schnappauf aus Kamenz. Delegiert waren die Aktiven von der Gemeinde Haselbachtal, wo Kerstin Pötschke sich als Rettungsschwimmerin engagiert. Die Titelkämpfe fanden im hessischen Frankenthal statt. Was den Wettkampf von anderen nationalen und internationalen Schwimmwettkämpfen unterscheidet, ist das Hinzufügen einer sonst nicht üblichen Disziplin: Dem Schwimmerischen Dreikampf. Die Aktiven müssen hierbei 25 Meter Tauchen, 50 Meter Freistil schwimmen und zum Schluss 25 Meter ein mit Wasser gefülltes Phantom ertauchen und abschleppen. Und das alles zusätzlich bekleidet mit einer Leinenjacke. Sechzig Mannschaften mit 313 Aktiven hatten sich eingefunden, um in 912 Einzel- und 134 Staffelstarts die Besten zu ermitteln. Die OSSV-Schwimmer schafften es, drei Internationale Deutsche Meistertitel, drei Internationale Staffel-Meistertitel, neun Vizemeister im Einzel, einen Staffel-Vizemeister und zwei dritte Plätze im Einzelstart in die Heimatregion zu holen.

Kerstin Pötschke (AK 45) holte sich den Internationalen Deutschen Meistertitel im Dreikampf (2:01,03 Min.). Klaus Körner (AK 45) wurde Internationaler Deutscher Meister über 50 m Rücken in 32,47Sek. Goldmedaille Nummer drei ging in der AK 65 an Theo Schnappauf, der sich in 32,25 Sek. den Internationalen Titel über 50m Freistil sicherte.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2311938>



Die OSSV-Starter (von links): Klaus Körner, Kerstin Pötschke und Theo Schnappauf. Foto: Edeltraud Schnappauf